



Heizen die Stimmung in der Werretalhalle ordentlich auf: Die Brüder Andreas Arlt (Gitarre) und Michael Arlt (Gesang, Mundharmonika) treten gerne in Löhne auf und bringen die Besucher mit ihren Rhythmen ordentlich zum Tanzen. FOTOS: CHARLOTTE OBERSTUKE

It's Blues Time

„B. B. and the Blues Shacks“ gastierten zum 3. Mal in der Werretalhalle / Zuschauer vom Konzert begeistert



MEHR FOTOS
www.nw-news.de/fotos

VON CHARLOTTE OBERSTUKE

■ **Löhne.** Er setzt seine Harp an die Lippen, atmet tief ein und lässt sein Instrument erklingen – minutenlang. Er gibt sich der Musik völlig hin, schließt seine Augen, spielt mit spürbarer Leidenschaft. Diese springt innerhalb von wenigen Sekunden auf das Publikum über, das sich enthusiastisch auf die Musik einlässt, zu den Rhythmen wippt und tanzt. Kaum einer von den über 200 Besuchern kann da noch still stehen. „It's Blues Time!“, schreit Michael Arlt in die Menge und erntet einen lauten Zwischenapplaus für das bemerkenswerte Solo.

Zuj dritten Mal gastiert die Band „B. B. and the Blues Shacks“ am Samstagabend in Löhne. Obwohl sie mittlerweile viel größere Hallen füllen und in der ganzen Welt gefragt sind, wie in Dubai, Los Angeles und Australien, ließen sie es sich

auch in diesem Jahr nicht nehmen, in der Werretalhalle im Saal zwei bei der Hörbar mit ihrem neuen Album „Come Along“ aufzutreten.

„Ich freue mich wieder sehr, dass sie da sind“, sagt Veranstalter Michael Müller begeistert, der mit M&S Veranstaltungen und dem Kulturbüro das Konzert organisierte. Und auch die Band selber hat Spaß mit dem Löhner Publikum: „Schon die letzten Male war es super hier“, findet Frontmann Michael Arlt. „Diesen direkten Draht zum Pu-

blikum hat man bei größeren Konzerten eben nicht mehr. Das ist das Besondere und das Schöne hier in Löhne.“ Dann

»Die haben es musikalisch einfach drauf«

setzt er noch einen drauf: „Es ist tatsächlich so, wie nach Hause zu kommen.“

Mit etlichen Gitarren-, Harp- oder auch Keyboardsolos ver-

wandeln die fünf Jungs den Saal in eine echte Blues-Bar. Die Outfits vor allem in Schwarz und Weiß gehalten, buntes, flackerndes Licht und eine nebelige Bühne machen die sowieso schon perfekte Atmosphäre komplett.

Mit ihrer Mischung aus traditionellem Rhythm and Blues, gepickt mit etwas Soul, verstehen sie es, die Besucher im Handumdrehen für sich zu gewinnen. Viele Improvisationen, aber auch Klassiker wie „Roll, Baby, Roll“ sorgen für eine unglaubli-

che Stimmung. Auch Marianne Kiel lässt sich nicht lange bitten und bewegt sich ohne Pause, mit einem Strahlen auf dem Gesicht, zur Musik: „Die sind einfach perfekt“, sagt die Bielefelderin schwärmend, die der Band oft hinter herreist. „Sie können den Blues so authentisch rüberbringen, das fasziniert mich immer wieder.“ Sie selber bekomme immer Gänsehaut, wenn sie die fünf Musiker live hören kann. „Und dann bin ich immer mindestens eine Woche lang gut drauf“, sagt sie und lacht.

Auch Martin Büttner aus Löhne ließ sich dieses außergewöhnliche Konzert nicht entgehen: „Ich war schon letztes Mal da und mir war sofort klar, dass ich sie auch in diesem Jahr nicht verpassen möchte“, sagt er. „Die Musik und die Band sind wirklich sehr besonders.“

Gregor von Hinten aus Bad Oeynhausen hat sich bereits in der Pause ein Album gekauft: „Ich finde die einfach absolut klasse“, sagt er. „Wer mit so langen Solos unterhalten kann, der hat es musikalisch einfach drauf.“

Insgesamt war es ein schwungvoller, bluesiger Abend mit viel Beifall und Zugaben, an dem mit Sicherheit alle Beteiligten voll auf ihre Kosten kamen.



Haut in die Tasten: Dennis Koeckstadt begeistert die Zuhörer mit einem langen Keyboard Solo.

INFO

Nächsten Termine

- ◆ Die nächsten Termine der Hörbar, einer Veranstaltung von M&S und dem Kulturbüro stehen schon fest:
- ◆ 7. September: The German Blues Project.
- ◆ 16. November: Dire Strats – A Tribute to Dire Straits.
- ◆ 1. Februar 2014: Jessy Martens & Band. Gewinner Deutscher Rockpreis 2012 und German Blues Awards 2012
- ◆ 12. April 2014 The Wild Bobbin Baboons. Die Golden Fifties live und in Farbe.